

Einführungspraktikum Herbstsemester 2025

Beobachten und Dokumentieren des Spiel- oder Lernverhaltens eines Kindes Auftrag mit Bezug zum Modul „Entwicklung und Lernen“

Organisatorisches

Die Einführung in den Beobachtungsauftrag erfolgt im entsprechenden Seminar im Modul „Entwicklung und Lernen“ (siehe Semesterprogramm).

Pflichtlektüre (gemäss Seminarprogramm):

- Lötscher, H. (2016). Beobachtung. In J. Aeppli, L. Gasser, E. Gutzwiller & A. Tettenborn (Hrsg.), *Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften* (S. 192–203). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Martin, E. & Wawrinowski, U. (2014). *Beobachtungslehre. Theorie und Praxis reflektierter Beobachtung und Beurteilung*. Weinheim, Basel: Juventa. (S. 57–70)

Zielsetzungen

- Spiel- oder Lern-/Arbeitsverhalten (nicht Sozialverhalten) eines ausgewählten Kindes in einem begrenzten Bereich erfassen und beschreiben.
- Beobachten und Dokumentieren als wichtige Tätigkeiten im Unterrichtsalltag von Lehrpersonen üben.
- Fehlerquellen bei der Verhaltensbeobachtung und Schwierigkeiten bei der Beschreibung erkennen.
- Eigene Wahrnehmung und subjektive Einschätzungen kritisch reflektieren und diskutieren.
- Interpretation der Beobachtungen mit Themen/Inhalten aus dem Modul „Entwicklung und Lernen“ in Verbindung bringen und Theoriebezüge herstellen.

Vorgehen

Sie wählen (gemeinsam) ein Kind aus, das Sie während des Praktikums beobachten. Bereits im Vorfeld legen Sie fest, was das Ziel und die Leitfrage der Beobachtungen sind und welche Aspekte Sie beobachten möchten. Dazu bestimmen Sie im Vorfeld in Absprache mit der Praxislehrperson verschiedene Situationen und Zeitintervalle zur Beobachtung des Kindes im Unterricht.

Halten Sie Ihre Beobachtungen mit folgenden Dokumentationsformen fest:

- **Verlaufsprotokoll** einer ausgewählten Situation (z. B. Einzelarbeit im Unterricht) mit einer bestimmten Zeitdauer (z. B. 15 Minuten) zum Spiel- bzw. Lernverhalten des Kindes.
- **Ereignis- bzw. Episodenprotokoll** eines aufschlussreichen Ereignisses betreffend Spiel- bzw. Lernverhalten des Kindes während seiner gesamten Dauer. Die Aufzeichnung kann auch aus der Erinnerung geschehen.

Wählen Sie zudem passend zu einer Ihrer Beobachtungssituationen ein bis max. drei **Produkte** des Kindes (in Form von Arbeitsblättern, Zeichnungen, Fotos von Produkten etc.) aus, die Einblicke in die Lern- oder Arbeitsweise des Kindes geben. Verweisen Sie in Ihrer Arbeit auf diese Abbildungen und worum es dabei geht. Die Produkte legen Sie der Arbeit im Anhang bei und beschriften die Abbildungen gemäss Richtlinien für schriftliche Arbeiten des Instituts.

Methodische Auswertung

Ziel der methodischen Auswertung ist es, Schwierigkeiten und Fehler in der Beobachtung zu erkennen, zu beschreiben und zu diskutieren sowie eine Verbesserung in der Technik der Beobachtung und der Beschreibung zu erreichen.

- Protokolle jeweils nach der Beobachtung durchlesen, Lücken und Unklarheiten bei der Beobachtung erkennen und kennzeichnen.
- Sprachliche Beschreibungen kritisch überprüfen.
- Resultate mit der Theorie des Beobachtens in Verbindung bringen.
- Die Aussagekraft der Protokolle im Hinblick auf die eigene Fragestellung und Zielsetzung überprüfen.
- Schlussfolgerungen für die weiteren Beobachtungssequenzen ableiten.

Inhaltliche Auswertung der Protokolle

- Beobachtungen verstehen, reflektieren und in einen Gesamtzusammenhang stellen.
- Nach möglichen Erklärungen für die beobachteten Verhaltensweisen suchen, ohne diese zu bewerten.
- Verknüpfen der Erkenntnisse mit den Pflichtlektüren aus den Modulen „Entwicklung und Lernen“ und „Allgemeine Didaktik“.

Beobachtungsbericht

Sie bestimmen (als Team), welche Beobachtungsunterlagen Sie abgeben. Als Richtwert gelten drei Beobachtungsprotokolle, die mittels der zwei Beobachtungsformen (Verlaufs- und Episodenprotokoll), erfasst wurden. Das heisst, Sie geben zwei Verlaufs- und ein Episodenprotokoll ab oder zwei Episoden- und ein Verlaufsprotokoll. Wenn Sie zu zweit sind, beobachten Sie jeweils gleichzeitig die gleichen Situationen und geben die drei Protokolle doppelt ab.

Aufbau des Beobachtungsberichts:

Titelseite und Inhaltsverzeichnis

- 1 **Einleitung:** Beschreibung der Klassensituation, Erläuterung und Begründung der Auswahl des Kindes, Zielsetzung und Leitfrage der Beobachtungen, konkretes methodisches Vorgehen
- 2 **Beobachtungsprotokolle:** Drei am Computer abgetippte Beobachtungsprotokolle mit je einer a) Situationsbeschreibung, b) einer methodischen Auswertung des Vorgehens und einer c) inhaltlichen Auswertung des beobachteten Verhaltens
- 3 **Gesamtauswertung des methodischen Vorgehens inkl. Fazit:** Vergleich und differenzierte sowie kritische Diskussion der Methode des Beobachtens, des Vorgehens bzw. des Beobachtungsprozesses, der Protokolle etc. inklusive Schlussfolgerungen für den Lehrberuf und Bezug zur Pflichtlektüre zum Beobachten (über alle Beobachtungen hinweg)
- 4 **Inhaltliche Gesamtauswertung der Beobachtungen:** Auswertung des beobachteten Verhaltens des Kindes über alle drei Beobachtungsprotokolle hinweg (Nachvollziehbarkeit, Gesamtzusammenhang, ggf. sinnvolle und passende Theoriebezüge), evtl. weiterführende Überlegungen zur Arbeit mit dem Kind

Formales und Abgabe:

- Umfang: 7 bis 9 Seiten (ohne Protokolle, ohne Titelseite und Verzeichnisse und ohne Sammlung von Produkten) für Einzelarbeiten und 7 bis 10 Seiten (ohne Protokolle, ohne Titelseite und Verzeichnisse und ohne Sammlung von Produkten) für Tandemarbeiten
- Formale Vorgaben: Schriftgrösse 11; Zeilenabstand 1.5 (Protokolle Zeilenabstand 1)
Hinweis: siehe auch Vorgaben des Instituts für schriftliche Arbeiten (u. a. Tabellen- und Abbildungsbeschriftungen, Quellenangaben, Eigenständigkeitserklärung)
- Wichtig: Aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes muss der Name des beobachteten Kindes anonymisiert werden.
- Abgabe des Beobachtungsberichts: bis spätestens am **15.12.2025** um 24.00 Uhr als PDF auf ILIAS hochladen. Als Team geben Sie einen gemeinsamen Bericht ab.

Beurteilungskriterien

	Kriterien	Max. Punkte
Inhalt	Beschreibung Klassensituation und Kind, Begründung Zielsetzung, Leitfrage und Vorgehen	3
	Verortung, Darstellung und Strukturiertheit der Protokolle, Differenziertheit der Beobachtungen, Objektivität der Beobachtungen	3
	Reflexion des methodischen Vorgehens, Theoriebezug und Schlussfolgerungen	3
	Inhaltliche Auswertung der Beobachtungen (Gesamtzusammenhang, Nachvollziehbarkeit, vertiefte und kritische Auseinandersetzung, ggf. Bezüge zu Pflichtlektüren oder Veranstaltungsinhalten)	3
Formales	Formale Richtigkeit gemäss Vorgaben des Instituts für schriftliche Arbeiten	1
	Vollständigkeit, Umfang, Gestaltung	1
	Klare Gliederung/Struktur, Leseführung, sprachliche Qualität (Fachsprache, Grammatik, Orthografie)	1
	Total Punkte	15

Bemerkung: Um den Auftrag zu erfüllen, müssen 9 von möglichen 15 Punkten erreicht werden.